

**Nr.: 335/2023**

■ <b>Dezernat</b>	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	02.01.2024
■ <b>Fachbereich</b>	Stabsstelle Klimaschutz	
■ <b>Verfasser/-in</b>	Nietz, Inga	
■ <b>Telefon</b>	07621 410-3040	

<b>Beratungsfolge</b>	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	07.02.2024
Kreistag	öffentlich	06.03.2024

### **Tagesordnungspunkt**

### **Wiederaufruf: Konzept zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels für den Landkreis Lörrach**

### **Beschlussvorschlag**

Der Kreistag bekräftigt das in der Landkreis-Strategie enthaltene Ziel, Handlungsstrategien zur Anpassung an den Klimawandel für alle relevanten Bereiche vorzulegen. Dazu wird das Konzept aus dem Jahr 2021 förmlich verabschiedet. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden weiter an der Umsetzung zu arbeiten und bei Bedarf den Kreisgremien entsprechende Maßnahmen vorzuschlagen.

## Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	4	Mobilität, Umwelt und Strukturpolitik
Produktgruppe	56.10	Umwelt
Produkt(e)	56.10.06	Energie & Klimaschutz
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Strategien zur Klimaanpassung liegen in allen Handlungsfeldern vor

Leistungsziel /  
angestrebtes Ergebnis  
(Was müssen wir dafür tun?)

Zielerreichungskriterium  
(Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

<input checked="" type="checkbox"/> <b>Klimawirkung:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> negativ	<input type="checkbox"/> keine
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Personelle Auswirkungen:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,		
<input type="checkbox"/> <b>im Ergebnishaushalt</b>	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	€	€		
<input type="checkbox"/> <b>im Finanzhaushalt</b>	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	€	€	€	

### Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2022	2023	2024	2025	ab 2026
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2022	2023	2024	2025	ab 2026
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

**Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

## Begründung

---

### ■ Sachverhalt

Der Landkreis und die kreisangehörigen Städte und Gemeinden haben im Jahr 2021 ein Konzept mit Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels erarbeitet. Erstellt wurde das Konzept durch die Energieagentur Südwest GmbH, die hierfür zunächst den Ist-Stand, d. h. regionale und überregionale Temperaturzunahmen, Niederschlagsveränderungen, Hitze- bzw. Trockenperioden und Starkregenereignisse erhoben hat. Zentraler Bestandteil des Konzepts ist ein Katalog von zwölf Handlungsfeldern mit insgesamt 48 Maßnahmen, die Hilfestellung bei der Anpassung an den Klimawandel geben sollen (vgl. Dokument in der Anlage). Bei den Handlungsfeldern handelte es sich um:

Übergreifende Maßnahmen	Gesundheit und Bevölkerungsschutz	Landwirtschaft
Wald und Forstwirtschaft	Naturschutz und Biodiversität	Boden
Wasserhaushalt	Stadt- und Raumplanung	Bauwesen
Wirtschaft	Energiewirtschaft	Tourismus

**Der Umweltausschuss hat sich mit dem Konzept am 05.05.2021 befasst, der Kreistag am 09.06.2021.** Die Rückmeldungen waren – ebenso wie diejenigen der im Prozess beteiligten Städte und Gemeinden – im Wesentlichen positiv. Beschlüsse wurden damals nicht gefasst, da das Dokument lediglich im Rahmen einer Mitteilungsvorlage beraten wurde (Vorlage Nr. 092-XVI./2021).

In der Zwischenzeit hat sich herausgestellt, dass Fördermittel für konkrete Umsetzungsmaßnahmen teilweise davon abhängig gemacht werden, dass der Kreistag als zuständiges Gremium das Konzept förmlich verabschiedet. **Zweck der Vorlage ist nun, einen solchen förmlichen Beschluss nachzuholen.**

Das Umfeld hat sich nicht nur durch die immer stärker spürbaren Klimaveränderungen sondern auch auf der Gesetzesebene weiter entwickelt. So hat das Land die Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu einem Kernthema im Rahmen des Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetzes Baden-Württemberg gemacht; der Bund neu ein Bundes-Klimaanpassungsgesetz verabschiedet, das zum 01.07.2024 in Kraft tritt. Den Gesetzen ist gemeinsam, dass alle staatlichen Ebenen dazu aufgerufen sind, sich entsprechende Konzepte zu geben.

### **Stand der Umsetzung im Landkreis**

Eine systematische Umsetzung von Maßnahmen aus dem Katalog von 2021 hat noch nicht begonnen. Vielmehr standen für die Verwaltung prioritär Maßnahmen und Projekt zum Klimaschutz an, siehe z. B. die Berichterstattung zum Stand der Klimaschutzarbeit in den Kreisgremien im Oktober 2023 (Vorlage Nr. 195/2023).

Fortschritte bei der Umsetzung von Anpassungsmaßnahmen bedingen eine enge Kooperation mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden. Diese haben bei der gemeinsamen Erarbeitung des Konzepts auch ausdrücklich weitere Unterstützung bzw. Zusammenarbeit gewünscht, wie es im Konzept selbst zum Teil bereits beschrieben wird. Grundlage hierfür kann die Arbeit auf der vom Kreistag eingerichteten und seit Herbst 2023 besetzten Projektstelle „Klimaschutzkoordination“ sein.

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Ulrich Hoehler  
Erster Landbeamter

■ Anlage

- Bericht Energieagentur Südwest GmbH: „Konzept zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels für den Landkreis Lörrach“, April 2021